



Werkstattseminar 2.2

(Modul 2, Wahlbaustein - Lehre als Lernförderung und Lernbegleitung)

Forschungsbasiertes Lernen

Forschungsbasiertes Lernen verknüpft in idealer Weise die selbstgesteuerte Wissenserschließung mit der Ausbildung überfachlicher Kompetenzen der Studierenden. Durch forschendes Lernen können Studierende in einem spezifischen Themengebiet Wissen eigenständig erschließen und manchmal auch neues Wissen generieren. Im Vordergrund steht damit ein vertiefendes Verstehen der Inhalte und des Faches. Das Lernen wird somit intensiver und befriedigender. Dadurch hat diese Lernform sowohl für Studierende, als auch für Lehrende eine besondere Attraktivität. Ziel des Workshops ist es, Sie zu befähigen, eine Umgebung für forschendes Lernen zu gestalten. Im Workshop haben Sie die Gelegenheit auf Basis einer Analyse Ihres eigenen Forschungshandelns ein individuelles Konzept für das forschende Lernen in Ihrem Fachgebiet zu entwerfen. Auf dieser Basis entwickeln Sie ein Grobkonzept für eine forschende Lehrveranstaltung. Hierbei erfahren Sie mehr über die Grundlagen des forschenden Lernens sowie über Wege und Herausforderungen der methodischen Umsetzung.

Inhalte der Veranstaltung:

- Grundlagen des forschungsbasierten Lernens: Ziele des Ansatzes, mein Modell forschungsbasierten Lernens
- Methodische Gestaltung: Phasen im forschungsbasierten Lernen, Aufbau und Ablauf forschender Veranstaltungen, Verknüpfung Theorieinputs und Forschungsphasen der Studierenden
- Der Studierende: Selbststeuerung des Lernens, Motivation und kontinuierliche Mitarbeit, Meilensteine als Orientierungspunkte
- Ausgewählte Fragestellung der Durchführung: Begleitung der Studierenden, Zusammenarbeit in Gruppen, Bewertung der Leistungen

Methoden:

- Entwerfen individueller Ideenskizzen für die eigene Lehrveranstaltung
- Kollegiale Planungsarbeit zur Förderung der eigenen Ideenentwicklung
- Betrachtung von theoretischem Hintergrundwissen für neue Impulse

Termin: Mittwoch, 06. September 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 07. September 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Dozentin: Prof. Dr. Luisa Sabine Heß

Anmeldeschluss: 23.08.2017 (max. 12 Teilnehmer/innen)

Zur Person: **Dr. Luisa Sabine Heß** hat aktuell eine Professur für Unternehmensführung und Personalmanagement an der Cologne Business School und lehrt außerdem an der Fernuniversität Hagen und der FH Köln. Sie studierte in Aachen und Frankreich Betriebswirtschaftslehre und promovierte an der Universität zu Köln im Bereich Personal und Marketing. Von 2008 bis 2010 arbeitete sie an der RWTH Aachen mit den Schwerpunkten der Drittmittelakquise im Bereich Telemedizin, der Projektleitung im Forschungsprojekt Smarte Innovation im Maschinen- und Anlagenbau sowie der Konzeption eines überfachlichen Seminarprogramms der Hochschule. Zudem begleitete sie öffentliche Einrichtungen in Veränderungsprozessen und konzipierte und moderierte Change Management Workshops. Von 2010 bis 2011 leitete sie an einem Forschungsinstitut ein europäisches Beratungsprojekt zur Qualifikationsbedarfsanalyse. In dieser Zeit durchlief sie auch eine Trainerausbildung.